

I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Wie bereits im Bundesblatt vom laufenden Jahre, I, pag. 403, publizirt worden ist, findet nächstes Jahr in Amsterdam eine internationale Gartenbau-Ausstellung und ein botanischer Kongreß statt.

Der Generalkonsul der Niederlande in Lausanne hat nun im Auftrage seiner Regierung das Programm nebst Bülletin über diese Ausstellung dem Bundesrathe mitgetheilt. Das unterzeichnete Departement ist bereit, denjenigen, welche sich um diese Ausstellung interessiren, auf Verlangen nähere Mittheilung zu machen, resp. das Ausstellungsprogramm zuzustellen.

Bern, den 29. Oktober 1876.

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Bekanntmachung.

Am 12. April d. J. verstarb in Rio de Janeiro am gelben Fieber Verena Elise Schlund, angeblich von Zeiningen. Da diese Angabe sich als irrig herausstellte die Zuständigkeit der Verstorbenen aber hierseits nicht ermittelt werden konnte, so wird der betreffenden Heimathbehörde auf diesem Wege von dem Todfall Kenntniß gegeben.

Bern, den 30. Oktober 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.



Zur Berücksichtigung.

Da trotz unserer frühern Bekanntmachungen sehr häufig noch Begehren um Nachsendung von Bogen des Bundesblattes oder der eidgenössischen Gesezsammlung oft auf Jahre, ja sogar Jahrzehnte zurückgehend, uns zukommen, so sehen wir uns neuerdings genöthigt, zu erklären, daß wir durchaus nur solche Reklamationen berücksichtigen können, die uns binnen drei Monaten, vom Tage des Erscheinens des gewünschten Bogens an gerechnet, eingegeben werden, indem es einzig bei diesem Reklamationstermin möglich wird, zu ermitteln, ob die nachverlangten Bogen dem Abonnenten des Bundesblattes wirklich nicht zugekommen oder durch seine Schuld verloren gegangen seien.

Ferner muß in Erinnerung gebracht werden, was in unserer alljährlichen Bekanntmachung betreffend das Abonniren auf das Bundesblatt deutlich gesagt ist, daß alle Reklamationen in erster Linie bei demjenigen Postbureau, wo abonnirt wurde, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes in dem oben angegebenen Zeitraume von drei Monaten gemacht werden müssen, und nicht vorerst bei der Bundeskanzlei.

Unsere obgedachte Bekanntmachung sagt auch, daß man auf das Bundesblatt und die eidg. Gesezsammlung bei den Postämtern zu abonniren habe. Dessen ungeachtet sind uns im Laufe dieses Jahres wieder viele Bestellungen auf das Bundesblatt zugegangen, welche uns zu unnöthigen Schreibereien veranlaßten.

Bern, den 3. November 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Am 23. September 1875 verstarb in Kedong-Keba der niederländisch-indische Söldner Wichselfelder, J., geb. 16. März 1845 angeblich in Klingnau, ohne Soldnachlaß. Nachdem sich die Angabe betreffend den Geburtsort als unrichtig herausgestellt hat, die Zuständigkeit des Verstorbenen hierorts aber nicht ermittelt werden kann, so wird der betreffenden Heimathbehörde auf diesem Wege von dem Todfall Kenntniß gegeben.

Bern, den 31. Oktober 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei

Bekanntmachung.

Es sind der schweiz. Bundeskanzlei die Todscheine betreffend folgende Personen, angeblich schweiz. Nationalität, zugekommen, deren spezielle Heimathhörigkeit hierselbst nicht ermittelt werden konnte:

Bachmann, Elise Margaretha, Wittve des Florian August Christol, Tochter des Rudolf Bachmann und der Johanna Margaretha geb. Glappey, geb. angeblich in Vivis, gest. im Alter von 29 Jahren am 13. August 1875 in Paris;

Blum, Johann, des Bernhard und der Marianne geb. Michelin, Tagelöhner, geb. in Ourmerchin, gest. 11. März 1873 im bürgerlichen Spital in Constantine;

Bolinger, Elise, des Johann und der Elisabeth geb. Burger, Haushälterin, geb. angeblich in Neuenburg, gest. im Alter von 26 Jahren im Militärspital in Milianah (Oran) 26. April 1875;

Chiliane, Fanny, des Jules und der Marianne geb. Massot, geb. angeblich in Neuenburg, Uhrmacherin, gest. im Alter von 27 Jahren am 7. Juni 1875 in Toulon;

Schener (oder Scheuner), Fritz, des Christian und der Maria geb. Schab, Bäcker, geb. angeblich in Wohlen, gest. im Alter von 18 Jahren in Paris, 2. März 1875;

Stucki, Johanna Louise, Rentnerin, geb. angeblich in Vevey (sic) Wittve des Ferdinand Choquet, Tochter des Johann Louis Stucki und der Marie geb. Raymond, gest. im Alter von 80 Jahren, 25. Juli 1875, in Paris;

Walker, Samuel, Wittwer der Sophie geb. Soret, Sohn des Jakob Walker und der Louise Henriette geb. Chesaux, Kutscher, angeblich geb. in Vivis, gest. im Alter von 64 Jahren, 18. Oktober 1874, in Paris.

Diese Aktenstücke stehen bei uns zur Verfügung der betreffenden Heimatbehörden.

Bern, den 2. November 1876.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung bedarf für das Jahr 1877 das nachverzeichnete Material und eröffnet hiemit über die Lieferung desselben freie Konkurrenz:

A. Linienmaterial.

- 1) 7,000 kleine Seitenträger (wie sie ehemals für Glasisolatoren gebraucht wurden).
- 2) 400 Seitenträger mit Keil für Eisenstangen.
- 3) 100 Doppelseitenträger.
- 4) 7,000 kleine Spitzträger.
- 5) 7,000 Zwingen.
- 6) 20,000 Porzellanisolatoren mit Doppelglocken (Nr. 2).
- 7) 20,000 " einfachen Glocken (Nr. 4).
- 8) 6,000 Linienklemmen für 3^{mm} Draht.
- 9) 1,000 " 4^{mm} " "
- 10) 600 Kilogramm Schnellloth (in " dünnen Stäben).
- 11) 400 " Werg.
- 12) 2,000 " verzinkter 1 1/2^{mm} Draht.
- 13) 50,000 " 3^{mm} " "
- 14) 10,000 " 4^{mm} " "
- 15) 5,000 " 5^{mm} " "
- 16) 3,000 verzinkte Stützenschrauben.
- 17) 200 gewöhnliche Liniendoppelzangen.
- 18) 100 Paar Feilkloben mit Rollen und Strick.
- 19) 50 " Steigeisen mit Ledergurten.
- 20) 40 Löthlampen.
- 21) 5,000 verzinkte Ankernägeln.
- 22) 30 Klauenschlüssel.

B. Apparate.

- 23) 50 Farbschreiber für Arbeitsstrom.
- 24) 50 " Ruhestrom.
- 25) 10 Translationsrelais.
- 26) 100 Taster.
- 27) 80 Boussolen.

- 28) 50 dreilamellige Kettenwechsel.
- 29) 5 vierlamellige "
- 30) 10 fünflamellige "
- 31) 5 achtlamellige Kettenwechsel.
- 32) 3 zehnlamellige "
- 33) 80 zweilamellige Blitzplatten.
- 34) 10 dreilamellige "
- 35) 5 vierlamellige "
- 36) 2 sechslamellige "
- 37) 10 Translationswitch.
- 38) 20 Zwischenstationswitch.
- 39) 20 Wecker.
- 40) 70 Stationsuhren (Halbsekundenpendel).

C. Schreinerarbeiten.

- 41) 20 kleine Stehtische.
- 42) 50 kleine Sitztische.
- 43) 15 Translationstische.
- 44) 30 Batteriekästchen zu 12 Elementen.
- 45) 20 Batteriekästchen zu 24 Elementen.

D. Betriebsmaterial

- 46) 10,000 Kilogramm Papierrollen, 13mm breit.
- 47) 3,000 " 40mm "
- 48) 2,000 Kohlenzylinder. "
- 49) 3,000 Kupferringe.
- 50) 3,000 Zinkplatten.
- 51) 1,000 Muttern für Zinkplatten.
- 52) 500 Meidingeremente.
- 53) 80 Batterieschlüssel.
- 54) 1,000 Doppellinienklemmen.
- 55) 1,000 Kontaktschrauben.
- 56) 600 kleine Haarpinsel.
- 57) 400 Bogen Schmirgelpapier Nr. 00.
- 58) 1,000 Fläschchen blaue Farbe.
- 59) 100 " schwarze Stempelfarbe.
- 60) 200 große Schraubenzieher.
- 61) 150 kleine "
- 62) 100 Winkelschraubenzieher.
- 63) 100 kleine Doppelzangen.
- 64) 10,000 Porzellanknöpfe.
- 65) 1,200 Kilogramm Kupfervitriol.
- 66) 50 " Bittersalz.
- 67) 100 " Schwefelsäure.
- 68) 100 " Salpetersäure.
- 69) 50 " Salzsäure.

E. Glaswaaren.

- 70) 4,000 Batteriegläser.
- 71) 50 Glastrichter.
- 72) 50 Strohflecken zu je 15 Liter.
- 73) 500 kleine Oelflecken.

Diese Gegenstände sind fracht- und zollfrei auf folgende Lagerplätze zu liefern:

Artikel 1 bis 7 an die dem Lieferanten nächste schweizerische Bahnstation.

Artikel 8 bis 10 nach Basel.

Artikel 11 bis 73 nach Bern.

Für Verpackung, wo solche nothwendig oder durch die Pflichtenhefte vorgeschrieben ist, darf nichts in Rechnung gebracht werden.

Insofern es ausländischen Bewerbern, z. B. solchen für Draht, erwünschter wäre, wenn die bestellende Verwaltung den schweizerischen Eingangszoll übernehme, so muß dies im Angebot besonders erwähnt werden.

Jeder Uebernehmer hat sich schriftlich zu verpflichten, im Laufe des Jahres 1877 etwaige Nachbestellungen bis zur Hälfte des erstmals ertheilten Auftrags zu gleichen Preisen auszuführen.

Die Lieferungen haben mit Anfang des Jahres 1877 zu beginnen und sollen sich gleichmäßig auf die Monate Januar bis Mai vertheilen.

Vorauslieferungen sind zulässig.

Richtig befundene Waaren werden in demjenigen Monat bezahlt, der auf den Ablieferungsmonat folgt.

Muster der einzelnen Gegenstände, sowie die Pflichtenhefte können auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion in Bern, allwo auch jede andere Auskunft bereitwillig ertheilt wird, eingesehen werden.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung obiger Gegenstände sollen die Preisangabe und für die Artikel 1 bis 7 noch überdies die Ablieferungsstation enthalten. Dieselben sind mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Telegraphenmaterial“ bis zum 30. November 1876 frankirt und versiegelt an die unterzeichnete Stelle in Bern einzusenden.

Bern, den 3. November 1876.

Die Telegraphen-Direktion:
Frey.

***Schweizerische Nordostbahn.**

Mit dem 15. November nächstkünftig tritt ein XVI. Nachtrag zum direkten schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Januar 1873 in Kraft, enthaltend neue, ermäßigte Frachtsätze für Nutzholztransporte mit Bestimmung nach Frankreich ab Amstetten und Pöchlarn nach Romanshorn-, Basel-, Verrières- und Genf-transit via Lindau.

Exemplare dieses Tarifs können auf unsern Hauptstationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 25. Oktober 1876.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Februar 1877 tritt der internationale Tarif für die Beförderung von Eilgut mit Courierzügen zwischen Zürich und London via Basel-Ostende-Dover vom 20 Juli 1875 außer Kraft.

Zürich, den 26. October 1876.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

***Schweizerische Nordostbahn.**

Ein mit 1. November nächstkünftig in Kraft tretender II. Nachtrag zum Saarkohlentarif Nr. 13 via Maxau kann bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 28. October 1876.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Ein mit 1. November nächstkünftig in Kraft tretender Tarif für den Transport von Kohlen ab Waldshut nach den Stationen der Nordostbahn, der Bötzenbergbahn, der Aargauischen Südbahn, der Linie Wohlen-Bremgarten, der Vereinigten Schweizerbahnen und der Töbthalbahn, welcher den entsprechenden Tarif vom 20. April 1876 ersetzt, kann bei unsern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 28. October 1876.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

*Schweizerische Nordostbahn.

Zum Reglement und zu den Tarifen für den direkten russisch-schweizerisch-französischen Güterverkehr via Podwoleczyska und Brody transit-Wien-Romanshorn vom 1. Januar 1876 treten folgende Nachträge in Kraft:

1) Mit dem 1./13. November (a. n. St.): ein Nachtrag II, enthaltend die Transportpreise für den Verkehr zwischen den im genannten Haupttarif bezeichneten russischen Stationen einerseits und den Stationen Zürich, Winterthur, Romanshorn und Lindau anderseits.

2) Mit dem 1. Januar 1877: ein Nachtrag III, enthaltend Modifikationen und Zusätze zum Reglement.

Exemplare dieser Nachträge, sowie des Haupttarifs können bei den Güterexpeditionen unserer genannten Stationen, sowie der Station Basel unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 31. October 1876.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Der laut Publication vom 29. Sept. d. J. (Bundesblatt Nr. 45) angezeigte Entwurf der neuen Personen-, Gepäck- und Gütertarife für die Linien des sogen. Dekretsnetzes (Biel-Sonceboz-Tavannes-Convers) kann vom 1. November 1876 an auf sämtlichen Stationen der genannten Linien eingesehen werden.

Bern, den 28. October 1876. [3].

Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Publication.

~~~~~

Mit 1. November nächsthin tritt für den Transport verschiedener Holzarten im internen Verkehr der Jura-Bern-Luzern-Bahn ein Special-Tarif in Kraft, wovon Exemplare, so weit Vorrath reicht, bei unsern Stationen gratis bezogen werden können.

Bern, den 27. October 1876. [3].

**Die Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.**

---

## **\*Vereinigte Schweizerbahnen.**

---

Mit dem 1. November nächsthin tritt ein X. Nachtrag zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Dezember 1873, Getreidefrachtsätze ab den Stationen der Kaiserin Elisabethbahn enthaltend, in Kraft, welcher bei den wichtigern Stationen eingesehen und gratis bezogen werden kann.

St. Gallen, den 30. Oktober 1876.

**Die Generaldirektion.**

---

## \*Schweizerische Centralbahn.

---

Wir machen hiemit die Anzeige, daß der Specialtarif für die Beförderung von Hopfenstangen, Sperrholz und Gerüstholz vom 15. Januar 1867 ab verschiedenen internen Stationen nach Basel, auf den 1. Februar 1877 außer Wirksamkeit gesetzt wird.

Basel, den 28. Oktober 1876.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

---

## Schweizerische Centralbahn.

---

Für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Berlin, Leipzig und Dresden einerseits und Luzern, Bern und diversen andern schweizerischen Stationen anderseits tritt mit 1. Dezember 1876 ein neuer Tarif via Basel in Kraft unter gleichzeitiger Aufhebung der schweizerisch-mitteldeutschen Personen- und Gepäcktarife vom 1. April und 1. Mai 1876.

Fahrpreise und Bestimmungen können auf den bezüglichen Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 27. Oktober 1876.

Directorium der schweiz. Centralbahn.

---

## Ausschreibung.

---

Die Postverwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Lieferung nachstehenden Fuhrwesen-Materials:

- Circa 600 Stück Vorraths-Räder, fertig von Wagner, Schmied und Maler.
- „ 5,000 Kilogramm Radbüchsen von Metall.
- „ 12,000 Kilogramm geschmiedeter Stahlreif in Stäben.
- „ 30,000 Kilogramm Spannplatten von Gußeisen.
- „ 600 Meter Vachedeckenstoff.
- „ 3,000 Stück Strohecken in die Wagen.

Modelle und Muster von diesen Gegenständen können auf den Bureaux der Traininspektion in Bern, Yverdon und St. Gallen eingesehen werden. Ebendasselbst wird auch jede nähere Auskunft ertheilt und können Formulare zu Angeboten bezogen werden.

Die Angebote sind bis Ende November nächsthin verschlossen, mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Fuhrwesen-Material“, frankirt dem Postdepartement einzusenden.

Bern, den 21. Oktober 1876.

**Das schweiz. Postdepartement.**

---

### **Bekanntmachung.**

---

Die schweiz. Gesandtschaft in Paris und die dortige Helvetische Wohltätigkeitsgesellschaft machen aufmerksam, daß sich daselbst viele Schweizer aufhalten, denen es unmöglich ist, Arbeit zu finden. Die Ausgaben der Gesandtschaft und der genannten Gesellschaft haben, seit dem Kriege, im Sommer keine solche Höhe erreicht, wie in den letzten Monaten. Wie es früher schon von Seite der schweizerischen Konsulate in Havre, Marseille und Nizza geschah, warnen daher auch die obgedachte Gesandtschaft und die Gesellschaft die Schweizer, sich nicht nach Paris zu begeben, wenn sie nicht eine gesicherte Stelle oder Mittel haben, einige Wochen lang auf Arbeit zu warten.

Bern, den 13. Oktober 1876.

**Die schweiz. Bundeskanzlei.**

### **Internationale Ausstellung in Paris von 1878.**

---

Die französische Botschaft in Bern hat dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß laut Artikel 12 des allgemeinen Reglementes für die im Jahre 1878 in Paris stattfindende internationale Ausstellung von Gegenständen der Kunst, Industrie und Landwirthschaft die Aussteller innerhalb der im Gesetze Frankreichs vom 23. Mai 1868 betreffend Schutz der patentirfähigen Erfindungen und der Muster festgesetzten Fristen und Bedingungen die Rechte und Immunitäten genießen, welche im gleichen Gesetze zugesichert sind.

Die Bestimmungen dieses Gesetzes lauten:

„Art. 1. Jeder Franzose oder Ausländer, der Urheber einer in Gemäßheit des Gesetzes vom 5. Juli 1844 patentirbaren Erfindung oder Entdeckung oder einer Musterzeichnung ist, welche nach dem Gesetz vom 18. März 1806 deponirt werden muß, oder wer immer darauf Anspruch hat, kann, wenn dieselben in einer öffentlichen, von der Administrationsbehörde autorisirten Ausstellung zugelassen werden, sich vom Präfekten oder Sous-Präfekten des Departements oder Arrondissements, in welchem die Ausstellung eröffnet wird, ein Zeugniß über den deponirten Gegenstand ausstellen lassen.

Art. 2. Das Zeugniß sichert dem Empfänger von dem Tage der Aufnahme an bis Ende des dritten Monats nach Schluß der Ausstellung dieselben Rechte, welche ihm ein Erfindungspatent oder ein gesetzliches Deponiren einer Musterzeichnung einräumt, unbeschadet des Patents, das der Aussteller sich nehmen oder des Depots, das er vor Ablauf dieser Frist machen kann.

Art. 3. Das Gesuch um dieses Zeugniß muß spätestens im ersten Monat, von der Eröffnung der Ausstellung an, gestellt werden.

Es muß an die Préfecture oder Sous-Préfecture gerichtet und mit einer genauen Beschreibung und nöthigenfalls mit einem Plan oder einer Zeichnung des zu garantirenden Objekts begleitet sein.

Die Gesuche, sowie die von Präfekten oder Souspräfekten getroffenen Entscheidungen werden in ein Spezialregister eingetragen, welches später dem Ministerium des Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten übergeben und auf Verlangen kostenfrei mitgetheilt wird.

Die Ausstellung des Zeugnisses geschieht unentgeltlich.“

Die bei Anlaß der Ausstellung von 1878 von den Interessenten oder ihren Bevollmächtigten zu stellenden Begehren um Ausstellung des in diesem Gesetze vorgesehenen Zeugnisses, seien dem Préfet de la Seine, welcher die nöthigen Instruktionen bereits erhalten habe, abzugeben.

Um Schaden vorzubeugen, bemerkt schließlich die Botschaft, haben die Industriellen, welche an der Ausstellung sich betheiligen, den oben enthaltenen gesetzlichen Vorschriften Frankreichs strikte nachzukommen.

Bern, den 19. Oktober 1876.

**Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.**

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Worblauen (Bern). Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 2) Briefträger in Liestal. Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 3) Postkommis in Aarburg. Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 4) Briefträger in Emmenbrücke (Luzern). Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 5) Briefträger in Bischofzell.
  - 6) Postkommis in Zürich.
  - 7) " " Winterthur.
- } Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Posthalter in St. Fiden (St. Gallen). Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 9) Briefträger in Bellenz. Anmeldung bis zum 17. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
  - 10) Telegraphist in Grenchen (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. November 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
  - 11) Telegraphist in Glarus. Besoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. November 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
  - 12) Telegraphist in Vivis. Besoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. November 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
- 
- 1) Landbriefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 10. November bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 2) Postablagehalter und Briefträger in Reichenbach bei Frutigen. Anmeldung bis zum 10. November 1876 bei der Kreispostdirektion in Bern

- 3) Posthalter und Briefträger in Miécourt (Bern). Anmeldung bis zum 10. November bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 4) Briefträger in Tuggen (Schwyz). Anmeldung bis zum 10. November 1876 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 5) Telegraphist in Oberurnen (Glarus). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. November 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
  - 6) Telegraphist in Muri (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. November 1876 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
-

Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

| Monat.              | Zahl<br>der<br>Büreaux. |       | Zahl der Depeschen.   |           |                                                |         |                |         |           |           | Rechnungsergebniss. |        |                                                                          |        |             |        |             |        |            |         |            |               | Saldi im Jahre 1876. |        |         |     |         |    |
|---------------------|-------------------------|-------|-----------------------|-----------|------------------------------------------------|---------|----------------|---------|-----------|-----------|---------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|------------|---------|------------|---------------|----------------------|--------|---------|-----|---------|----|
|                     |                         |       | Interne<br>abgehende. |           | Internationale<br>abgehende und<br>ankommende. |         | Transitirende. |         | Total.    |           | Brutto-Einnahmen.   |        | Einnahmen<br>mit Berücksichtigung der<br>Abrechnung mit dem<br>Auslande. |        |             |        | Ausgaben.   |        |            |         |            |               |                      |        |         |     |         |    |
|                     | 1875.                   | 1876. | 1875.                 | 1876.     | 1875.                                          | 1876.   | 1875.          | 1876.   | 1875.     | 1876.     | 1875.               | 1876.  | 1875.                                                                    | 1876.  | 1875.       | 1876.  | 1875.       | 1876.  | Aktiv.     | Passiv. |            |               |                      |        |         |     |         |    |
| Januar . . . . .    | 903                     | 1003  | 123,632               | 132,596   | 37,800                                         | 38,806  | 17,613         | 18,801  | 179,045   | 190,203   | Fr. 145,116         | Rp. 79 | Fr. 165,699                                                              | Rp. 06 | Fr. 145,116 | Rp. 79 | Fr. 165,699 | Rp. 06 | Fr. 98,326 | Rp. 42  | Fr. 97,482 | Rp. 53        | Fr. 68,216           | Rp. 53 | Fr.     | Rp. |         |    |
| Februar . . . . .   | 909                     | 1007  | 119,958               | 130,435   | 36,795                                         | 37,275  | 17,116         | 16,470  | 173,869   | 184,180   | 129,628             | 57     | 146,876                                                                  | 74     | 107,865     | 99     | 76,287      | 91     | 112,863    | 11      | 148,734    | 58            |                      |        | 72,446  | 67  |         |    |
| März . . . . .      | 912                     | 1012  | 141,105               | 147,268   | 44,665                                         | 41,368  | 21,550         | 19,058  | 207,320   | 207,694   | 150,468             | 98     | 164,364                                                                  | 99     | 150,468     | 98     | 164,364     | 99     | 220,442    | 10      | 257,834    | 46            |                      |        | 93,469  | 47  |         |    |
| April . . . . .     | 914                     | 1016  | 154,158               | 153,159   | 43,537                                         | 40,409  | 20,113         | 18,013  | 217,808   | 211,581   | 167,223             | 65     | 149,502                                                                  | 15     | 115,874     | 28     | 94,908      | 74     | 144,856    | 34      | 153,480    | 97            |                      |        | 58,572  | 23  |         |    |
| Mai . . . . .       | 921                     | 1024  | 176,080               | 174,514   | 45,974                                         | 45,491  | 19,228         | 18,860  | 241,282   | 238,865   | 180,225             | 91     | 197,207                                                                  | 78     | 94,254      | 05     | 197,207     | 78     | 91,937     | 13      | 150,335    | 39            | 46,872               | 39     |         |     |         |    |
| Juni . . . . .      | 932                     | 1028  | 175,777               | 195,150   | 48,892                                         | 49,973  | 19,851         | 14,932  | 244,520   | 260,055   | 187,666             | 96     | 203,488                                                                  | 82     | 187,666     | 96     | 174,003     | 84     | 258,847    | 42      | 262,156    | 32            |                      |        | 88,152  | 48  |         |    |
| Juli . . . . .      | 944                     | 1035  | 223,210               | 229,441   | 65,492                                         | 61,552  | 22,107         | 16,454  | 310,809   | 307,447   | 232,858             | 15     | 229,921                                                                  | 49     | 198,399     | 15     | 207,394     | 84     | 155,023    | 45      | 161,467    | 21            | 45,927               | 63     |         |     |         |    |
| August . . . . .    | 951                     | 1040  | 238,421               | 249,427   | 73,126                                         | 73,509  | 19,918         | 17,270  | 331,465   | 340,206   | 266,706             | 83     | 269,921                                                                  | 72     | 163,196     | 26     | 246,491     | 16     | 170,212    | 82      | 129,083    | 01            | 117,408              | 15     |         |     |         |    |
| September . . . . . | 965                     | 1045  | 213,447               | 204,409   | 61,932                                         | 60,763  | 19,351         | 17,572  | 294,730   | 282,744   | 238,607             | 58     | 238,084                                                                  | 32     | 308,062     | 91     | 238,084     | 32     | 273,691    | —       | 274,650    | 07            |                      |        | 36,565  | 75  |         |    |
| Oktober . . . . .   |                         |       |                       |           |                                                |         |                |         |           |           |                     |        |                                                                          |        |             |        |             |        |            |         |            |               |                      |        |         |     |         |    |
| November . . . . .  |                         |       |                       |           |                                                |         |                |         |           |           |                     |        |                                                                          |        |             |        |             |        |            |         |            |               |                      |        |         |     |         |    |
| Dezember . . . . .  |                         |       |                       |           |                                                |         |                |         |           |           |                     |        |                                                                          |        |             |        |             |        |            |         |            |               |                      |        |         |     |         |    |
| Total               | .                       | .     | 1,565,788             | 1,616,399 | 458,213                                        | 449,146 | 176,847        | 157,430 | 2,200,848 | 2,222,975 | 1,698,503           | 42     | 1,765,067                                                                | 07     | 1,470,905   | 37     | 1,564,442   | 64     | 1,526,199  | 79      | 1,635,224  | 54            | 278,424              | 70     | 349,206 | 60  |         |    |
|                     |                         |       |                       |           |                                                |         |                |         |           |           |                     |        |                                                                          |        |             |        |             |        |            |         |            | Ab Aktiv      |                      | .      | .       | .   | 278,424 | 70 |
|                     |                         |       |                       |           |                                                |         |                |         |           |           |                     |        |                                                                          |        |             |        |             |        |            |         |            | Bleibt Passiv |                      | .      | .       | .   | 70,781  | 90 |

## Inserate

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1876             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 48               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 04.11.1876       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 103-116          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 009 321       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.